

European Gay & Lesbian Sport Federation in Stuttgart, März 2020

Liebe Sportfreund*innen,

welcome to Stuttgart zur Annual General Assembly der European Gay & Lesbian Sport Federation. Ich freue mich sehr, dass dieses Jahr diese europaweite Tagung in Stuttgart abgehalten wird!

Sport in seiner ganzen Vielfalt und die bunte, offene Stadt Stuttgart - das passt sehr gut zusammen und ich bin sehr gerne Schirmherrin für dieses Treffen geworden.

Sport verbindet die Menschen! Sport bedeutet, gemeinsam ein Ziel zu erreichen. Aber queere Sporttreibende erfahren leider auch heute noch Ausgrenzungen, wenn sie ihren Sport betreiben wollen.

Deshalb ist es großartig, dass sich die EGLSF europaweit für die Akzeptanz LGBTI-Sportler*innen im Alltag und in Sportvereinen, Veranstaltungen und Wettkämpfen einsetzt und mit 15.000 Mitgliedern in über 30 Ländern aktiv ist.

So lange es LSBTTIQ-Menschen in der Sportgeschichte gibt, so lange gibt es auch schon ihre Diskriminierung. Aber nicht mit uns!

So muss auch die Gefühlslage von Tom Waddel gewesen sein, als er 1980 die Gay Games ins Leben rief. Diese wurden ein Erfolg und 1986 gewann Tom Waddel selbst Gold im Speerwerfen, bevor er – wie so viele andere - 1987 an Aids starb.

1989 fand die Idee der Gay-Games ihren Weg aus USA nach Europa und vier Jahre später war der queere Sport auch in Baden-Württemberg angekommen und bereichert seither in Form des Sportvereins Abseitz die Sportstadt Stuttgart.

Besonders freut es mich, dass bei den Wettkämpfen die Tradition des internationalen Arbeitersports gilt: Dabeisein zählt und nicht die Qualifikation!

Wir hier in Baden-Württemberg können stolz sein auf unsere Vielfalt und Offenheit, auf unsere CSD und queeren Sportvereine. Aber beim Blick auf andere Länder der EU erleben wir, dass mit dem politischen Rechtsruck die Diskriminierung und Intoleranz wieder zu nehmen. In Russland ist „homosexuelle Propaganda“ ein Straftatbestand. Aber auch in Deutschland kommt es immer wieder zu homophoben Angriffen im Sport.

Wir sind also noch nicht am Ende unseres Weges zu Akzeptanz und gleichen Rechten, sondern müssen gemeinsam den Kampf gegen Diskriminierung im Sport aufgrund der Geschlechteridentität und sexuellen Ausrichtung führen.

Aber nun freue ich mich auf die Jahresversammlung der EGLSF in Stuttgart und danke herzlich allen Beteiligten von Abseitz e.V., die dieses Event organisieren und vorbereiten.

Zum Schluss ein Zitat von Elton John:

„Musik führt die Menschen zusammen - wie der Sport. Das sind die beiden großen Bewegungen, die die Menschen vereinen.“

Brigitte Lösch, MdL

Queerpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Grüne